



## Sport und Agenda 2030 Mit Fair Play für eine faire Welt

Sport kann gezielt genutzt werden, um Werte wie Respekt, Fair Play und Teamgeist zu fördern und Bildungsanreize zu setzen. Engagement Global kooperiert deshalb mit Sportorganisationen, um die nachhaltigen Entwicklungsziele bekannter zu machen und die Umsetzung der Agenda 2030 zu unterstützen. Pünktlich zur Fußballweltmeisterschaft in Russland im Juni 2018 veranstaltete die Sporthochschule Köln gemeinsam mit Engagement Global Führungen und Diskussionen, beispielsweise zur politischen und gesellschaftlichen Verantwortung von Sportverbänden.

Während der Leichtathletik-Europameisterschaft im August 2018 gab es unter dem Motto „Berlin 2018. Athletics for Sustainable Development“ zahlreiche Aktivitäten, um Nachwuchssportler und -sportlerinnen für eine nachhaltige Lebensweise und für den Einsatz von Sport in der Entwicklungszusammenarbeit zu begeistern. Zum Auftakt erhielten die rund 100 Teilnehmenden des Jugendlagers des Deutschen Leichtathletik-Verbands Informationen zum Freiwilligendienst *weltwärts* im Sport und konnten sich mit ehemaligen und zukünftigen Teilnehmenden austauschen.

## #17Ziele Poetry Slam Ein Reim für Nachhaltigkeit

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet. Sie rufen dazu auf, die globale Entwicklung im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und mit Rücksicht auf ökologische Grenzen zu gestalten. Um diese Nachhaltigkeitsziele bekannter zu machen, hat Engagement Global zahlreiche Formate entwickelt. Zusammen mit dem Berliner Veranstalterkollektiv Kiezpoeten wurde der „#17Ziele Poetry Slam – wettstreiten und weltretten“ ins Leben gerufen, um insbesondere junge Menschen anzusprechen.

Poetinnen und Poeten aus ganz Deutschland setzten sich mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit auseinander. Bundesweit traten die Wettstreitenden in fünf Städten mit ihren Texten gegeneinander an. Ohne Zeigefinger oder Pessimismus, sondern mit viel Humor und Rhythmus erreichten sie direkt mehr als 1.200 Menschen allein im Jahr 2018. Vor allem die Poetin Rita Apel begeisterte beim Finale in Berlin mit „Das Kindergedicht vom Mikroplastik“ das Publikum. Ihr Video auf dem YouTube-Kanal von Engagement Global wurde seitdem im Laufe eines Jahres über 880.000 Mal geklickt.

## weltwärts verändert 10 Jahre entwicklungspolitischer Freiwilligendienst

Im Januar 2008 reisten die ersten 50 *weltwärts*-Freiwilligen in ihre Einsatzländer. Den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst *weltwärts* hatte das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ins Leben gerufen: Junge Menschen sollten unabhängig von ihrem Einkommen die Möglichkeit haben, internationale Erfahrung zu sammeln und sich solidarisch zu engagieren. Seitdem haben knapp 40.000 junge Menschen die Möglichkeit genutzt, sich in gemeinnützigen Einrichtungen in Afrika, Asien, Lateinamerika, Osteuropa, Ozeanien oder Deutschland zu engagieren.

Die Jubiläumsveranstaltung am 15. September 2018 in Berlin wurde von vielen *weltwärts*-Akteuren unter dem Motto „#weltwärts verändert.“ gemeinsam gestaltet. Die zahlreichen Gäste und Akteure begrüßte der Parlamentarische Staatssekretär im BMZ, Norbert Barthle. Trägerorganisationen, Interessensverbände und Initiativen ehemaliger Freiwilliger boten Workshops und Podiumsdiskussionen an, unter anderem zu den Themenfeldern Engagement und Transformation, Globale Partnerschaften sowie zu den Perspektiven des Freiwilligendienstes *weltwärts*.



**ENGAGEMENT GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen



**ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH**  
Service für Entwicklungsinitiativen  
Tulpenfeld 7 · 53113 Bonn · Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn  
Telefon +49 228 20 717-0 · Telefax +49 228 20 717-150  
info@engagement-global.de · www.engagement-global.de

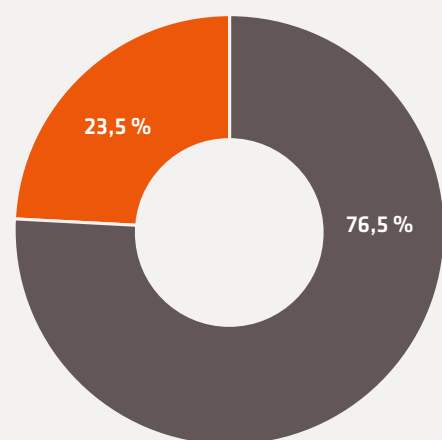




# ZAHLEN UND FAKTEN 2018

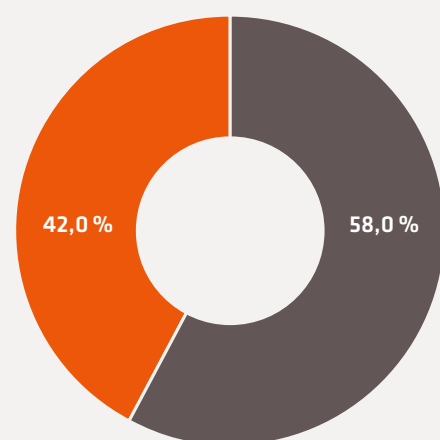
Auch 2018 setzte Engagement Global Akzente im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Durch die vielfältigen Veranstaltungen und Angebote der Programme und Fachabteilungen wurden bundesweit viele Menschen erreicht. Hier finden Sie auf einen Blick Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2018.

## Gesamtzahl unserer Mitarbeitenden



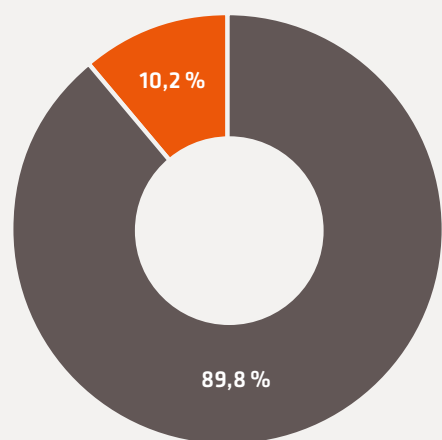
weiblich: 458 (inkl. studentische Hilfskräfte)  
männlich: 141 (inkl. studentische Hilfskräfte)  
gesamt: 599 (Stand: 31.12.2018)

## Erstberatungen Mitmachzentrale



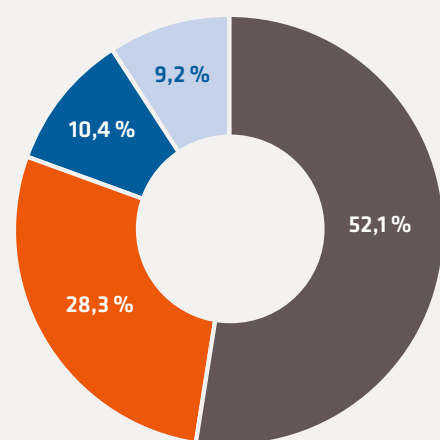
schriftlich/per E-Mail: 5.044  
telefonisch: 3.656  
gesamt: 8.700

## Verteilung Fördermittel



Weiterleitungen: 257,5 Mio. Euro  
Eigene und Kooperationsprojekte: 29,2 Mio. Euro  
gesamt: 286,7 Mio. Euro

## Förderungsempfänger je Zielgruppe



Zivilgesellschaft/Stiftungen  
Kommunen  
Schulen  
Sonstige



# 152,2

Millionen Euro zahlte das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) privaten Trägern, die bengo beraten hat



# 6.000

Veranstaltungen wurden von entwicklungspolitischen Bildungsreferentinnen und -referenten (BtE) unterstützt



# 4.022

weltwärts-Freiwillige  
(davon 640 Süd-Nord-Freiwillige)



# 806

Kommunen wurden direkt erreicht und in Maßnahmen einbezogen



# 432

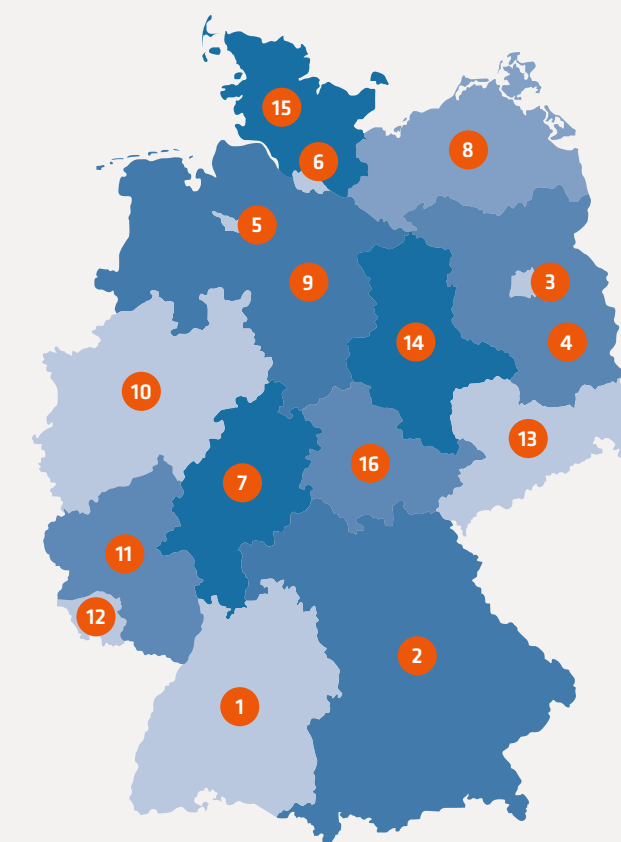
Kleinprojekte wurden durch das Aktionsgruppenprogramm (AGP) gefördert



# 9,1

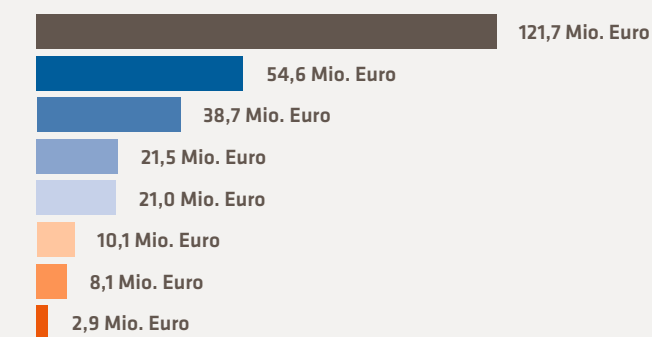
Millionen Menschen wurden durch entwicklungspolitische Bildungsarbeit (FEB) erreicht

## Selbst durchgeführte Veranstaltungen nach Bundesländern



1	Baden-Württemberg	142
2	Bayern	60
3	Berlin	137
4	Brandenburg	69
5	Bremen	21
6	Hamburg	46
7	Hessen	52
8	Mecklenburg-Vorpommern	19
9	Niedersachsen	88
10	Nordrhein-Westfalen	284
11	Rheinland-Pfalz	50
12	Saarland	72
13	Sachsen	27
14	Sachsen-Anhalt	16
15	Schleswig-Holstein	59
16	Thüringen	70

## Verwaltete Fördermittel je Programm



bengo  
Ziviler Friedensdienst  
weltwärts  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt  
Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung  
Senior Experten Service  
Globale Entwicklung  
ASA-Programm

## Haupteinsatzländer weltwärts

